



Regional Network for the Improvement
of Healthcare Services

Austria – Czech Republic – Hungary – Slovakia



**Project Kick-Off:
27.09.2004**

Ausgangslage

Umbruchphase durch EU-Osterweiterung:

Strukturelle und ökonomische Folgen für die regionale Entwicklung des Gesundheitsdienstleistungssektors

Auswirkungen auf:

- Gesundheitssysteme
- Gesundheit
- Wirtschaftliche Entwicklung

Notwendigkeit der aktiven Mitgestaltung dieser Umbruchphase:

- Chancen
- Herausforderungen
- Risiken



Beispiel Zahnarzttourismus AT-HU

Ungleichheiten bei Versorgung, Qualität, Kosten

Stadt Mosonmagyaróvár, Ungarn
Burgenland

150 Zahnärzte
90 Zahnärzte

- Kostengefälle um bis zu zwei Drittel
- Unterschiede bei Service und Leistung
- Keine Daten über Patientenströme vorhanden!



EU Programm

INTERREG III A

Ziel:

Intensivierung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit benachbarter Regionen, um mit gemeinsamen Entwicklungsstrategien das Entstehen neuer wirtschaftlicher und sozialer "Pole" zu fördern



Ziele

- **Entwicklung nachhaltiger Konzepte und Strategien**
- **Vernetzung der Stakeholder in der Region**
- **Errichtung eines Qualitätsstandorts für Gesundheitsdienstleistungen in Zentraleuropa**



Zielgruppen

- **Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft**
- **Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen**
 - Arzt- und Zahnarztpraxen
 - Krankenanstalten
 - Kur- und Rehab-Einrichtungen
 - Wellness- und Wellbeing-Einrichtungen
 - Sozialversicherungsträger
 - NRO's
- **Konsumenten von Gesundheitsdienstleistungen**
- **Beschäftigte im Gesundheitsdienstleistungssektor**



Projektdesign

- **Finanzierungsmodell**
- **Öffentlichkeitsarbeit / Lobbying**
- **Corporate Design / Markenimage**
- **Einbindung Zielgruppe**
- **Projektmanagement**
- **Kooperation mit Experten**



Projektphasen

Phase 1:

Marktanalyse/Studie

Phase 2:

Report –Wirtschafts- und gesundheitspolitische Handlungsempfehlungen

Phase 3:

Focal-Points - Implementierung erster Maßnahmen



Projekthalte

Phase 1:

Marktanalyse

- Bündelung des Know-how der Netzwerkpartner
- Erfassung, Auswertung und Zusammenführung bereits vorhandener Daten und Materialien
- Erfassung aller legislativen Änderungen durch den EU-Beitritt
- Soweit möglich: Schließen von Datenlücken



Projekthinhalte

Phase 2:

Report

- Handlungsempfehlungen an Politik und Wirtschaft
- Schwächen- und Stärkenprofil der Grenzregion
- Prioritätensetzung für Maßnahmen
- Ideensammlung für die konkrete Umsetzung von Maßnahmen – Models of Good Practice



Projekthalte

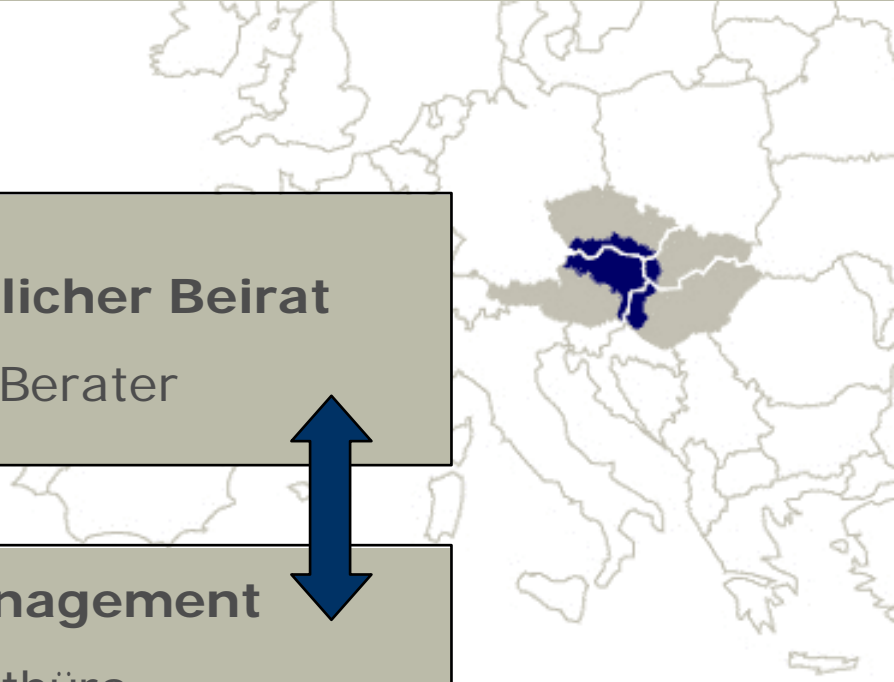
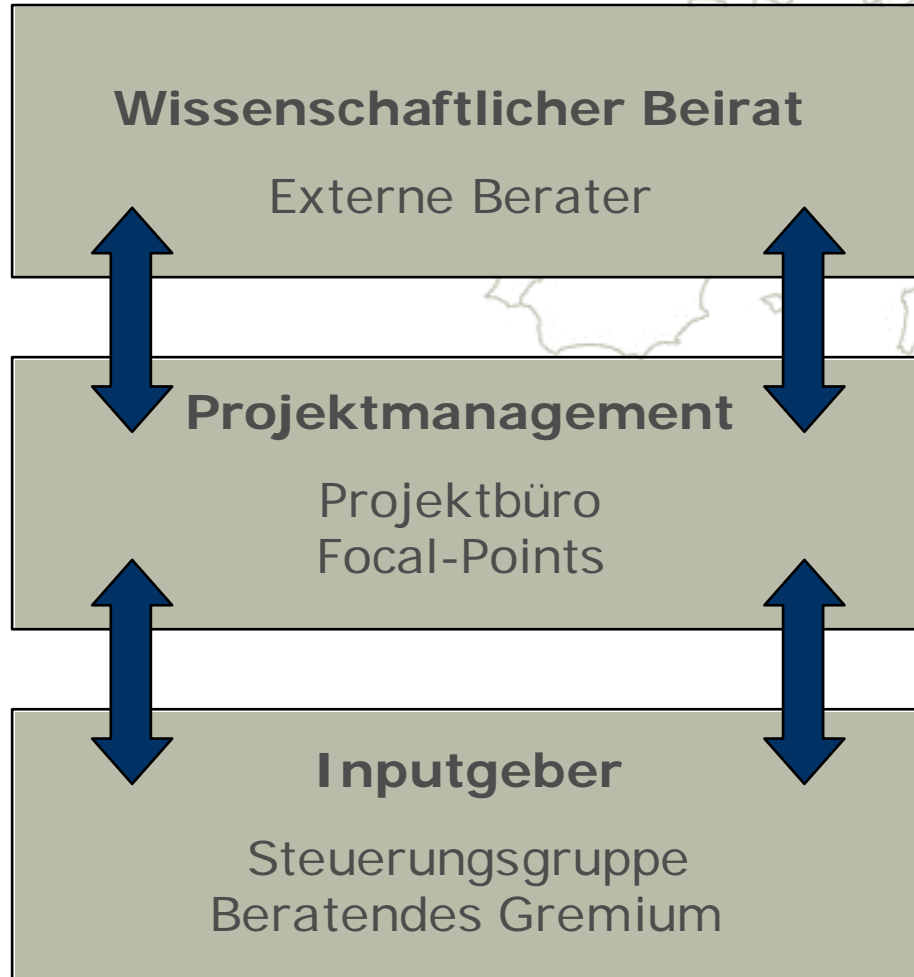
Phase 3:

Focal Points / Implementierung von Maßnahmen

- Erste Schritte zur Umsetzung von Projekten
- Entwicklung von Partnerschaften im Gesundheitswesen und Gesundheitstourismus
- Informationstransfer und -implementierung



Umsetzung



Netzwerk

Steuerungsgruppe

Österreich:

- BMGF - Abteilung IV/5 - Qualität und Gesundheitsökonomie
- Stadt Wien - MA 15 – Gesundheitswesen
- Wiener Gebietskrankenkasse
- Niederösterreichische Landesakademie
- NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS)
- VAMED AG
- SOLVE Consulting Managementberatung GmbH
- Verein zur Förderung der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft (EALIZ)
- Regionalmanagement Burgenland GmbH



Netzwerk

Steuerungsgruppe

Ungarn:

- Dr. Fekete, Universität Sopron

Slowakei:

- Ecomed Consult s.r.o.

Tschechien:

- The Regional Authority of South Bohemia
Social Affairs and Health Care Department



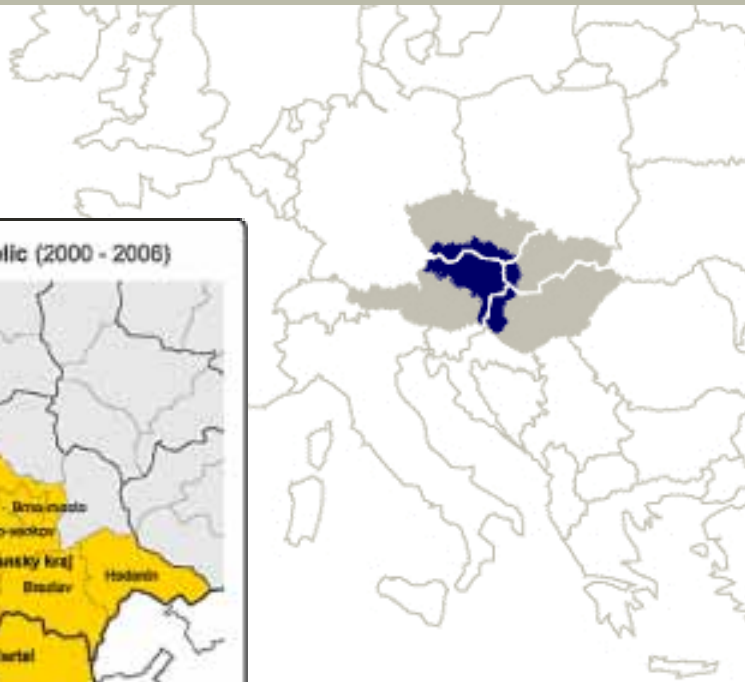
Netzwerk

Beratendes Gremium

- Magistrat der Stadt Wien
Bereichsleitung Gesundheitsplanung und Finanzmanagement
- Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)
- Wellbeing Cluster Niederösterreich
- NÖ Landesregierung, Landesrat Finanzen, Umwelt, Raumordnung
- Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt.5, Fremdenverkehr
- Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 6 Gesundheit
- EU-Kompetenzknoten Gesundheit Bad Tatzmannsdorf
- Thermenwelt Burgenland
- Best Health Austria GesmbH
- Wienerwirtschaftsförderungsfonds (WWFF), Europaservice
- Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)



Projektgebiet



Projektgebiet



Projektgebiet



Projektzeitraum

Juli 2004 – Dezember 2006



www.healthregio.net